

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 10.

Dresden, am 11. Januar

1884.

Behüte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 9. Januar 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 237—245. — Entschuldigungen. — Urlaubsgesuch. — Berathung des Berichts der III. Deputation, die von dem Landtagsausschusse zu Verwaltung der Staatsschulden auf die Jahre 1880/81 abgelegten Rechnungen betr. — Berathung von Anträgen der IV. Deputation zu: a) Petition des Schulvorstands zu Dittersbach zc., Dispensation von Einführung des Turnunterrichts, b) Petition Zimmermann's, Ersatz eines durch Fahrlässigkeit eines Beamten verursachten Verlustes, c) Petition Schmidt's in Sebnitz, eine Proceßsache in Grundstücksgrenzachen, d) Petition des pensionirten Bahnmeisters Kreul in Leipzig, Erhöhung seiner Pension, e) Beschwerde der Schwind'schen Eheleute, das Verfahren des Amtsgerichts Hohenstein in einer anhängigen Polizeirügensache und f) Beschwerde Dr. Bielenberg, die ihm abgeforderte Erbschaftsteuer betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 8 Minuten Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath Hedrich und geh. Regierungsrath von Seydewitz, sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung! Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Graf Könneritz.

(Nr. 237.) Bericht der zweiten Deputation auf das königl. Decret Nr. 5, die Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben beim Domänenfonds betr.

Präsident von Zehmen: Ist gedruckt, vertheilt und kommt auf eine Tagesordnung.

I. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 238.) Anträge zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über die Titel 3a bis e, f bis i, l bis s, 4a bis e und 6 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats 1884/85.

Präsident von Zehmen: Wird heute noch gedruckt vertheilt werden und kommt auch auf eine Tagesordnung.

(Nr. 239.) Anzeige der vierten Deputation über sieben für unzulässig zu erklärende Petitionen.

Präsident von Zehmen: Ist gedruckt und vertheilt und kommt auch auf die Tagesordnung.

(Nr. 240.) Petition des Gemeindevorstandes Hornuff zu Brauna und Genossen vom 27. December, Abänderung der gesetzlichen Bestimmungen wegen des Fortbildungsschulunterrichts betr.

(Nr. 241.) Desgleichen des Gemeindevorstandes Rudolph in Ruppertsdorf und Genossen vom 27. December, dasselbe betr.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern an die vierte Deputation.

(Nr. 242.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition des Vereins für bergbauliche Interessen, Herstellung einer Eisenbahnverbindung des Lugau-Deßnitzer Steinkohlenreviers mit der Chemnitz-Aue-Adorfer Linie betr.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 243.) Desgleichen einer Anschließpetition der Gemeinden Beyersdorf und Schönbach, die Herstellung einer Eisenbahn durch das Cunewalder Thal betr.

Präsident von Zehmen: Sind gleichfalls vertheilt.

(Nr. 244.) Protokolletract der Zweiten Kammer vom 7. Januar, Schlußberathung über Cap. 17 und 18 des ordentlichen Staatshaushaltsetats, Landeslotterte und allgemeine Cassenverwaltung betr.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 245.) Desgleichen, Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 23, veränderte Bestimmungen über die Realschulen I. und II. Ordnung betr.

Präsident von Zehmen: An die erste Deputation.